

MODULHANDBUCH DES STUDIENGANGS CROSSMEDIA- REDAKTION (BACHELOR, 7 SEMESTER, ZULASSUNG BIS EINSCHL. WS 13/14)

ÜBERSICHT

EDV-Nr. / Modul	EDV-Nr. / Lehrveranstaltungen	Semester
223010 Medienwirtschaft		1., 4., 6.
223020 Strategie und Führung	<ul style="list-style-type: none"> 223020b Personalführung 	3., 6.
223162 Interdisziplinäres Projekt: Journalismus	<ul style="list-style-type: none"> 223162a Interdisziplinäres Projekt: Journalismus 	3., 4., 6., 7.
223164 Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> 223164a Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft 	3., 4., 6., 7.
223530 Produktion Audio	<ul style="list-style-type: none"> 223530a Konzeption Audio 223530b Realisation Audio 	1., 3., 4., 6., 7.
223531 Produktion Hochschulradio	<ul style="list-style-type: none"> 223531a Konzeption Hochschulradio 223531b Realisation Hochschulradio 	3., 4., 6., 7.
223532 Produktion Studentenfernsehen Stufe	<ul style="list-style-type: none"> 223532a Konzeption Studentenfernsehen Stufe 	3., 4., 6., 7.

223533 Produktion Video, Film

- 223533a Konzeption Video, Film
- 223533b Realisation Video, Film

1., 3., 4., 6.,
7.

223535 Produktion TV

- 223535a Konzeption TV-Produktion
- 223535b Realisation TV-Produktion

3., 4., 6., 7.

223536 Produktion Interaktive Medien, Multimedia

- 223536b Realisation Interaktiver Medien, Multimedia

3., 4., 6., 7.

223537 Produktion Print

- 223537a Konzeption Print
- 223537b Realisation Print

3., 4., 6., 7.

224432 PR und Unternehmenskommunikation
(Version Zulassung bis WS 13/14)

- 224432a Online-PR
- 224432b Corporate Publishing

4., 7.

334800 Advanced Web Programming (Zulassung
bis SoSe 16)

3., 4., 6., 7.

MODUL MEDIENWIRTSCHAFT

Modul:	223010 Medienwirtschaft (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Boris Kühnle
ECTS-min./max.:	8 / 8
Workload:	Präsenzveranstaltungen: 15 Termine zu je 6 SWS = 67,5 Zeitstunden Vor- bzw. Nachbereitung, Fachlektüre: 15 Termine zu je 4 Zeitstunden = 60 Zeitstunden Klausurvorbereitung und -durchführung: 13 Tage zu je 8 Zeitstunden = 104 Zeitstunden "Presseschau": 1 Tag zu je 8 Zeitstunden = 8 Zeitstunden Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 239,5 Zeitstunden siehe außerdem Beschreibung der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen.
Modulprüfung:	KL, 90 Min
Formale	keine
Zulassungsvoraussetzungen:	
Kompetenzprofil	

Lernergebnisse:

Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls „Medienwirtschaft“ in der Lage sein, das erworbene definitorische Verständnis für die Gegenstände der Medienwirtschaft als wissenschaftliche und praktische Disziplin abzurufen, zu veranschaulichen und zu benutzen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Konzepte „Medien“ und „Wirtschaft“ in all ihren Ausprägungen.

Die Studierenden können grundlegende wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Theorien wiedergeben und auf praktische Fragen des Medieneinsatzes und der Medienrezeption erklärend (ex post) und konstruktiv-vorausschauend (ex ante) anwenden.

Zudem sind die Studierenden nach ihrer Teilnahme in der Lage, die Bivalenz von Medien als wirtschaftliche und zugleich publizistische Güter im Kontext von Politik, Ökonomie, Gesellschaft und Technik zu erläutern. Sie können entsprechend den Anlass, die Funktion und Organisation sowie das Instrumentarium der Vielfaltssicherung und der Regulierung wiedergeben und auch auf Maßnahmenebene kritisch bewerten.

Die Studierenden erwerben durch das Modul die Kompetenz, Spezifika von Medienprodukten (u.a. Kostenstrukturen, Meritorik, kreative Güter etc.) zu erkennen sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Produktgestaltung, das Managementhandeln und die Rezeption einzuschätzen. Sie können dadurch den Einsatz von Medienprodukten aufgaben- und zielorientiert strukturieren und die jeweilige Effektivität und Effizienz charakterisieren.

Das Modul befähigt die Studierenden dazu, die Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns von Medienunternehmen darzustellen. Insbesondere verstehen sie es, die zentralen Aspekte wirtschaftlichen Handelns, nämlich Geschäftsmodell, Wertschöpfung, Wertschöpfungskette, Preis-Absatz-Zusammenhänge, Erfolg und Erfolgsmessung, die jeweiligen Ausprägungen und Implikationen

theoretisch darzustellen und auf Fragen der Medienpraxis deskriptiv und analytisch anzuwenden.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	70 %
Analyse	30 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses

Modul:

-

Dieses Modul ist

Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL STRATEGIE UND FÜHRUNG

(BUSINESS MANAGEMENT AND LEADERSHIP)

Modul:	223020 Strategie und Führung (Pflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Uwe Eisenbeis
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	Workload für die Veranstaltung "223020a Unternehmensführung": 3 ECTS Workload für die Veranstaltung "223020b Personalführung": 2 ECTS Workload für das gesamte Modul: 5 ECTS
Modulprüfung:	KL, 90 Min

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Das Modul "Strategie und Führung" vermittelt Kenntnisse über das Thema "Führung" - zum einen aus der übergeordneten strategischen Unternehmensperspektive (Unternehmensführung) zum anderen in Bezug auf interpersonalen Aspekte von Führung (Personalführung).

Die Studierenden werden nach Abschluss des Moduls:

- mit den wichtigsten Instrumenten, Methoden und Konzepten der strategischen Unternehmensführung vertraut sein. Beispielhaft seien hier genannt: Balanced Scorecard, SWOT-Analyse, Methoden zur Analyse und Bewertung von Unternehmensstrategien, Methoden zur Generierung von Produkt- und Marktstrategien.
- die Grundlagen der strategischen Planung kennen und deren Bedeutung für den Unternehmenserfolg einschätzen können.
- die Bedeutung ausgewählter sozialpsychologischer Aspekte (Macht, Konflikte, Gruppen, etc.) für das Thema Führung einordnen können.
- in der Lage sein, die wichtigsten Führungstheorien im Hinblick auf deren praktische Relevanz und aktuelle Bedeutung zu diskutieren.
- die bedeutsamsten Führungstechniken (Management by Delegation, Management by Objectives) kennen.

Die Studierenden verfügen damit nach Abschluss des Moduls über ein breites und integriertes Wissen - einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen - sowie ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden. Im Hinblick auf die vermittelten Fertigkeiten lernen die Studierenden Lösungen für komplexe und nicht vorhersehbare Probleme zu erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe zu beurteilen - auch bei sich häufig ändernden Anforderungen. Im Bereich der personalen Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage, eigene Lernbedarfe festzustellen und Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren. Dies ist die Grundlage für autonomes Lernen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Kompetenz, komplexe, fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ zu vertreten und mit ihnen weiter zu entwickeln.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	60 %
Analyse	40 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist

-

Voraussetzung für:

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr

Lehrveranstaltung

Art

SWS

ECTS

Prüfungsform

223020b

Personalführung

V

2

2

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT: JOURNALISMUS

(INTERDISCIPLINARY PROJECT: JOURNALISM)

Modul: 223162 Interdisziplinäres Projekt: Journalismus (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Stephan Ferdinand

ECTS-min./max.: 8 / 8

Workload: Veranstaltung:
15 Termine zu je 6 SWS = 68 Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung:
15 Termine zu je 6 SWS = 68 Zeitstunden
Produktion:
12 Tage zu je 8 Zeitstunden = 96 Zeitstunden
Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 230 Zeitstunden

Modulprüfung: SP

Formale Ab 3. Semester.

Zulassungsvoraussetzungen:

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Journalistisches Projekt (CONMEDIA/CONMEDIA ON THE ROAD):

Studierende aus fachlich unterschiedlichen Richtungen - Technik Gestaltung - Inhalte - Wirtschaft - be- und erarbeiten ein gemeinsames Semesterprojekt. Sie erlernen dabei, interdisziplinär zu arbeiten und Transferleistung zu erbringen. Sie erhalten die Chance, die Sprache und das Denken des Anderen kennen zu lernen. Sie erlernen, aus Einzelbausteinen Größeres zu erstellen, als dies ohne die gemeinsame Arbeit möglich gewesen wäre.

Lernfelder:

- Rahmenbedingungen der Veranstaltung, Produktionsplanung
- Sponsoring und Marketing
- Controlling
- Erarbeiten der Inhalte
- Informationsmanagement
- Technische Umsetzung
- Produktion des Events

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	10 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	50 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

223162a

Interdisziplinäres
Projekt: Journalismus

P

6

8

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT: MEDIENWISSENSCHAFT

(INTERDISCIPLINARY PROJECT: MEDIA STUDIES)

Modul: 223164 Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft
(Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Petra Grimm

ECTS-min./max.: 8 / 8

Workload: Veranstaltung:
15 Termine zu je 6 SWS = 68 Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung:
15 Termine zu je 6 SWS = 68 Zeitstunden
Produktion:
12 Tage zu je 8 Zeitstunden = 96 Zeitstunden
Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 230 Zeitstunden

Modulprüfung: TEA

Formale ./.

Zulassungsvoraussetzungen:

Kompetenzprofil

Lernergebnisse: **Medienwissenschaftliches Projekt (META):**
Das medienwissenschaftliche Projekt soll dazu dienen, die Debatte über die Qualität von Medieninhalten zu intensivieren und somit die Reflexionsfähigkeit der Studierenden zu fördern. Den Studierenden soll zudem die Wertethematik näher gebracht werden, um sie als zukünftige Medienschaffende mit der nötigen (Medien-)Kompetenz in Wertefragen auszustatten.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	40 %
Konzeption	20 %
Realisierung	20 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

223164a

Interdisziplinäres
Projekt:
Medienwissenschaft

P	6	8
---	---	---

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PRODUKTION AUDIO

(AUDIO (MEDIA PRODUCTION))

Modul:	223530 Produktion Audio (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Oliver Zöllner
ECTS-min./max.:	8 / 8
Workload:	Präsenzveranstaltungen: 15 Termine zu 6 SWS = 67,5 Zeitstunden Prüfungsleistung Konzeption: 5 Tage zu 7,5 h = 37,5 Zeitstunden Produktionszeit (Realisation): 18 Tage zu 7,5 h = 135 Zeitstunden Gesamter Workload: 240 Zeitstunden
Modulprüfung:	PA
Formale	erfolgreicher Abschluss der Prüfungen im Modul Medientechniken
Zulassungsvoraussetzungen:	

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls im Umfeld eines technisch umfassend ausgestatteten Tonstudios eine eigene Tonproduktion konzipieren und realisieren. Durch die Erarbeitung in Gruppen erweitern die Studierenden ihre Teamfähigkeit und erwerben die Kompetenz, sich in einer Gruppe selbstständig zu organisieren. Die Studierenden können Ziel- und Wertbestimmung einer Tonproduktion erarbeiten und definieren, Information zu Genre und Inhalt recherchieren, darstellen, diskutieren und kommunizieren.

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Teilnehmer über die Kompetenz, eine Produktion zu planen, Aufnahmetechniken zielgerecht einzusetzen, Aufnahme und Bearbeitung von Tonmaterial mit Audiosoftware gestalterisch und technisch vorzunehmen wie auch Mischungen und Endbearbeitungen zu erstellen.

Die Studierenden lernen, Entscheidungen im Team zu diskutieren und im Dialog zu produktangemessenen und verantwortbaren Entscheidungen zu finden, mit externen Partnern zu kommunizieren und kooperieren (wie z.B. Autoren, Musiker, Sprecher, Schauspieler, Techniker, Auftraggeber, Produktionspartner, Sponsoren), rechtliche, wirtschaftliche und ethische Aspekte einzubeziehen sowie mit Stress und Termindruck umzugehen.

Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls Schlüsselkompetenzen insbesondere zur kommunikativen Kompetenz, zur Stressresistenz sowie zur Team- und Konfliktfähigkeit.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	0 %
Konzeption	30 %
Realisierung	50 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	* BZ

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
223530a	Konzeption Audio	S	2	2	
223530b	Realisation Audio	SP	4	6	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PRODUKTION HOCHSCHULRADIO

(CAMPUS RADIO (MEDIA PRODUCTION))

Modul: 223531 Produktion Hochschulradio (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Oliver Zöllner

ECTS-min./max.: 8 / 8

Workload: 2 + 6 = 8 ECTS = Workload von 240 Zeitstunden

Modulprüfung: PA

Formale Abschluss des Grundstudiums

Zulassungsvoraussetzungen:

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Das Modul bietet einen praktischen Einstieg in die Welt des crossmedialen Hörfunks, speziell des Hochschulradios. Im Mittelpunkt des Moduls stehen verschiedene journalistische Darstellungsformen (je nach Semesterschwerpunkt z.B. Hochschulnachrichten, Interview, Reportage). Aufgabe ist es, Nachrichten und Beiträge crossmedial zu konzipieren, zu recherchieren und umzusetzen. Oberziel ist die Produktion des HdM-Campusmagazins für HORADS 88,6: live via UKW und begleitet und ergänzt auf dem HORADS-Blog, bei Facebook, SoundCloud und Twitter.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden sicher im Umgang mit der Sprache im Radio, mit journalistischen Darstellungsformen (Nachrichten, Interview, Reportage) wie auch mit der Planung, Vorbereitung und Umsetzung von Beiträgen, Sendungen/Formaten und Online-Texten.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	0 %
Konzeption	30 %
Realisierung	50 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	* BZ

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
223531a	Konzeption Hochschulradio	S	2	2	
223531b	Realisation Hochschulradio	SP	4	6	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PRODUKTION STUDENTENFERNSEHEN STUFE

(CAMPUS TV (MEDIA PRODUCTION))

Modul: 223532 Produktion Studentenfernsehen Stufe (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Müller

ECTS-min./max.: 8 / 8

Workload: 8 ECTS entspricht 240 Stunden Zeitaufwand. Um "Webcasting (Konzeption und Realisation)" als Prüfungsleistung einbringen zu können, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Die Prüfungsleistung kann frühestens im 3. Semester angemeldet werden (was nicht heißt, dass man nicht vorher schon "ehrenamtlich" bei Stufe mitarbeiten kann)

Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Konzeption Studentenfernsehen Stufe" am Mittwoch, 11.45-13.15 Prof. Stadler, Prof. Müller, Prof. Precht

Beteiligung an mindestens drei Stufe-Beiträgen

Teilnahme an den Stufe-Meetings sowie an Redaktionssitzungen und Beitragsbesprechungen

Zu Beginn der Stufe-Mitarbeit Teilnahme an Einführungsworkshops (Technik, Beitragsgestaltung, Dramaturgie)

Verfassen eines Lerntagebuchs von ca. 10-12 Seiten, in dem die Lernfortschritte während der Stufe-Mitarbeit reflektiert werden (Abgabe: 28.02.2017).

Kick-Off am 12.10.2016, 11.45 Uhr im Raum U31

Modulprüfung: PA

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Wie entsteht ein journalistischer Fernsehbeitrag Im Modul Konzeption/Produktion Webcasting erstellen Sie selbständig in kleinen Teams Beiträge für das Studentenfernsehen der HdM „Stufe“. Dabei lernen Sie Beiträge zu konzipieren und zu planen, die technischen Mittel richtig auszuwählen und richtig einzusetzen, Beiträge zu schneiden und zu vertonen. Sie lernen dabei die Arbeitsweisen und das Handwerk eines Fernsehjournalisten kennen und anzuwenden. Sie erfahren, wie man Botschaften in Bild und Ton so vermittelt, dass sie bei den Zuschauern ankommen. Dabei arbeiten Sie weitgehend selbständig mit Unterstützung von erfahrenen Studenten und Dozenten. In einem Lerntagebuch reflektieren Sie Ihren Lernfortschritt.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	10 %
Analyse	10 %
Konzeption	40 %
Realisierung	40 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	* BZ

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
223532a	Konzeption Studentenfernsehen Stufe	S	2	2	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PRODUKTION VIDEO, FILM

(VIDEO, FILM (MEDIA PRODUCTION))

Modul: 223533 Produktion Video, Film (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Stephan Ferdinand

ECTS-min./max.: 8 / 8

Workload: Siehe LVs.

Modulprüfung: PA

Formale: Alle technischen Fächer.

Zulassungsvoraussetzungen:

Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Studierenden werden befähigt, die Werkzeuge audiovisueller Produktionen anzuwenden. Sie werden Drehbücher und Storyboards für journalistische Produktionen konzipieren können.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	10 %
Konzeption	20 %
Realisierung	50 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	* BZ

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
223533a	Konzeption Video, Film	S	2	2	
223533b	Realisation Video, Film	SP	4	6	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PRODUKTION TV

(TV (MEDIA PRODUCTION))

Modul:	223535 Produktion TV (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Stephan Ferdinand
ECTS-min./max.:	8 / 8
Workload:	<p>Konzeption:</p> <p>15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden Studienarbeit und Referat: 5 Tage zu je 8 Zeitstunden = 40 Zeitstunden Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 62,5 Zeitstunden</p> <p>PLUS Realisation:</p> <p>15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung inklusive Produktion</p> <p>15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden</p> <p>Gesamter Zeitaufwand (Workload)=90 Zeitstunden</p>
Modulprüfung:	PA
Formale	Alle technischen Fächer.
Zulassungsvoraussetzungen:	
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig alle Produktionsschritte einer journalistischen TV-Produktion mit Erfolg zu absolvieren. Lernziel ist es dabei nicht, aus den Studierenden perfekte Fernsehjournalisten zu machen, sondern durch die Produktion ein Verständnis für die Produktionsbedingungen und die inhaltlichen und technischen Rahmenbedingungen im TV zu entwickeln, um diese dann unter medienwirtschaftlichen Gesichtspunkten in der Praxis beurteilen zu können. Einen formalen Rahmen für die Umsetzung des jeweiligen Themas gibt es nicht. Alles Genres sind möglich.</p>

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	10 %
Konzeption	10 %
Realisierung	50 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	* BZ

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
223535a	Konzeption	S	2	2	
	TV-Produktion				
223535b	Realisation	SP	4	6	
	TV-Produktion				

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PRODUKTION INTERAKTIVE MEDIEN, MULTIMEDIA

(INTERACTIVE MEDIA & MULTIMEDIA (MEDIA PRODUCTION))

Modul: 223536 Produktion Interaktive Medien, Multimedia (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Wolfgang Gruel

ECTS-min./max.: 8 / 8

Workload:

Vorlesung:
15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden
Lecture: 15 sessions with 2 hour units or the equivalent time in block seminars = 22,5 hour units (1 hour unit = 45 min)

Vor- und Nachbereitung:
15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden
Preparation and assignments: 15 times 2 semester weekly hours each = 22,5 hour units

Prüfungsvorbereitung:
2 Tage zu je 8 Zeitstunden = 16 Zeitstunden
Exam preparation: 2 days with 8 sem hours = 16 hour units

Veranstaltung:
15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden

Praktische Arbeit:
16 Tage zu je 8 Zeitstunden = 128 Zeitstunden

Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 234 Zeitstunden

Modulprüfung: PA

Formale Sicherheitseinweisung

Zulassungsvoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss aller Prüfungen im Modul Medientechniken (MTE)

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Die Studierenden werden einen Überblick über den technischen und organisatorischen Ablauf einer Online-Produktion gewinnen, die multimedialen Elemente kennenlernen und in mindestens einem Arbeitsbereich aktiv mitwirken. Sie werden in der Lage sein, die technischen Grundlagen auf die aktuellen Problemstellungen zu übertragen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Durch die Arbeit in einer begrenzten Gruppe erweitern die Studierenden ihre Teamfähigkeit. In der Gruppe übernimmt jeder eine Funktion, wodurch die fachliche Kompetenz gestärkt wird. Gleichzeitig wird durch die Diskussion im Plenum die Gesprächsfähigkeit ausgebildet.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	30 %
Konzeption	10 %
Realisierung	30 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	* BZ

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
223536b	Realisation Interaktiver Medien, Multimedia	SP	4	6	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PRODUKTION PRINT

(PUBLISHING AND PRINT MEDIA (MEDIA PRODUCTION))

Modul: 223537 Produktion Print (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Boris Kühnle

ECTS-min./max.: 8 / 8

Workload: 8 ECTS

Modulprüfung: PA

Formale keine

Zulassungsvoraussetzungen:

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Ebenso wie die anderen Produktionen ist die Print-Produktion als Lernprojekt angelegt, dessen Lernerfolg sich wesentlich daraus ergibt, dass die Studierenden zur Bewältigung einer praxisnahen Herausforderung Wissensbestände miteinander vernetzen, die sie in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen im Studiengang erworben haben — von journalistischen und gestalterisch-technischen Grundkenntnissen über betriebs- und medienwirtschaftliche Grundlagen bis hin zur Rezeptions- und Medienforschung u.v.m.

In der Printproduktion wenden die Studierenden dieses Wissen speziell auf Fragestellungen aus der heute so genannten 'Publishing Industry'. Dabei ist wichtig zu beachten, dass das Wort "Print" gerade in der heutigen Zeit crossmedialer, digitaler und mobiler Medien nicht allzu wörtlich genommen werden darf.

In der Print-Produktion durchläuft das Projektteam alle Schritte eines Innovationsprojekts in einem Verlag bzw. einer verlagsähnlich arbeitenden Organisation (z.B. Corporate Media-/Corporate Publishing-Agentur). Nach dem Briefing durch den Projektverantwortlichen analysiert es zunächst vorhandene Marktforschungsergebnisse, das Produkt und seine Wettbewerber. Je nach Bedarf führt es eigene kleine Marktstudien durch, um ergänzende Informationen zur angepeilten Zielgruppe zu erlangen.

Auf dieser Analyse baut dann die Entwicklung des Produktkonzepts auf. Dabei berücksichtigt das Projektteam sowohl journalistisch-publizistische, gestalterisch-technische als auch Marken- und Produkt-Aspekte. Gefragt ist dabei ein ganzheitlicher Blick auf das Objekt inklusive der Produktionskosten, Marketingstrategie und Refinanzierungsmöglichkeiten. Ziel des Projekts ist i.d.R. die Realisierung und Präsentation eines Dummy, der alle Potenziale des Konzeptes aufzeigt bzw. mitunter auch eines kompletten Produkts. Die Studierenden entwickeln einen Projektplan für die Produktion und sind für das Projektmanagement verantwortlich. Sie übernehmen auf Basis des Projektplans klar definierte Arbeitspakete in Analyse, Konzeptentwicklung und der Produktion des Dummy und dokumentieren die Ergebnisse in einem Projektbericht. I.d.R. werden die Ergebnisse des

Konzepts vor einem externen Auftraggeber präsentiert und mit ihm diskutiert. So sammeln die Teilnehmer wichtige Erfahrungen in der professionellen Aufbereitung von Konzeptideen.

Im Wintersemester 2017/18 widmet sich die Produktion Print einer **Geburtstagsfeier**. Der Studiengang Medienwirtschaft wird 20 Jahre alt.

Dieses Jubiläum soll mit einem crossmedialen Magazin begleitet und kommuniziert werden, eine Zusammenarbeit mit der Produktion "Interaktive Medien" ist dabei vereinbart. Bei der Konzeption des Magazins sind wir frei: inhaltlich, gestalterisch, formal. Einziger Leitplanke: das Geld. Also: wie bei jeder Party.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	10 %
Analyse	30 %
Konzeption	40 %
Realisierung	20 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	* BZ

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
223537a	Konzeption Print	S	2	2	
223537b	Realisation Print	SP	4	6	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL PR UND UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION (VERSION ZULASSUNG BIS WS 13/14)

(PR AND CORPORATE COMMUNICATION)

Modul:	224432 PR und Unternehmenskommunikation (Version Zulassung bis WS 13/14) (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Swaran Sandhu
ECTS-min./max.:	6 / 6
Workload:	6 ECTS entsprechen ca. 180 Zeitstunden (hs). <ul style="list-style-type: none">• Präsenztermine an der HdM (14 Wochen, 4hs) (4 SWS): 56hs• Vor- und Nachbereitung der Termine (Textverständnis, Projektarbeit, 4h pro Termin): 56hs• Umsetzung der Projekte: 68hs
Modulprüfung:	ST
Formale Zulassungsvoraussetzungen:	Grundkenntnisse in Public Relations durch den Besuch der Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Public Relations• Theorien, Geschichte und Modelle der Public Relations• PR-Strategie und Konzeption• Anwendungsfelder der PR

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Das Modul ist als spezialisiertes Modul angelegt, das Grundkenntnisse in PR (Theorien der PR; Strategie- und Konzeption, Anwendungsfelder) voraussetzt. Gegenstand sind zwei der wichtigsten Handlungs- und Wachstumsfelder der PR: Online-PR und Corporate Publishing.

Ziel des Moduls ist es, die Kommunikationsaktivitäten von Organisationen als strategische Handlungsoptionen zu begreifen. Für die Online-PR bedeutet dies, dass zunächst die Handlungslogik der Online-PR vermittelt wird und einzelne Instrumente wie etwa facebook oder twitter diskutiert werden. In der praktischen Umsetzung lernen die Studenten, eine Online-Redaktion für eine echte Website zu führen (Redaktionsplan, Content-Strategien, etc.).

Im Bereich des Corporate Publishing (CP) lernen die Teilnehmer die breite des Corporate Publishing in aktuellen Fallstudien kennen. Dabei wird das gesamte Spektrum integrierter CP-Instrumente - von der klassischen Kunden- bzw. Mitarbeiterzeitschrift über digitale Medien bis hin zu Apps) diskutiert und auf ihre strategische Passung zur Organisation untersucht. Studierende arbeiten während des Semesters an der einer Nullnummer eines CP-Produkts, das zum Ende des Semesters präsentiert wird.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	10 %
Konzeption	20 %
Realisierung	40 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

224432a	Online-PR	V	2	3
224432b	Corporate Publishing	V	2	3

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL ADVANCED WEB PROGRAMMING (ZULASSUNG BIS SOSE 16)

(ADVANCED WEB PROGRAMMING)

Modul: 334800 Advanced Web Programming (Zulassung bis SoSe 16)
(Pflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jörg Westbomke

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: 5 ECTS

Modulprüfung: PA

Formale keine

Zulassungsvoraussetzungen:

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Die Studierenden werden am Ende der Veranstaltung

- grundlegende Kenntnisse zu Algorithmen und Datenstrukturen haben.
- JavaScript als Programmier Technologie kennen gelernt haben.
- JavaScript zur Gestaltung von Websites und deren Benutzungsschnittstellen einsetzen können.
- die Möglichkeiten der vorgestellten Web-Technologien zur Realisierung verschiedener Aufgabenstellen beurteilen und kleinere Anwendungen selbst realisieren können.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	40 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses

-

Modul:

Dieses Modul ist

-

Voraussetzung für:

Bemerkung:

ID7: Schwerpunkt Multimedia WI7: Schwerpunkt MI

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr

Lehrveranstaltung

Art

SWS

ECTS

Prüfungsform

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen